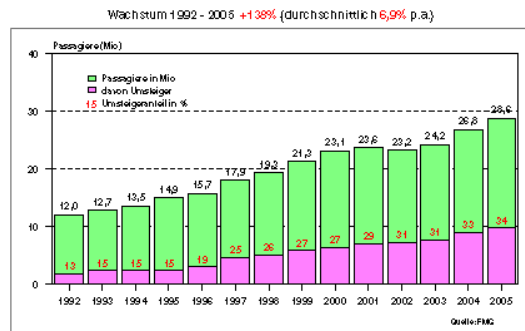


Themenseite 12 | Ästhetik pur
Über Terminals und Ausbauten

1 Flughafen München

2 1. Ergänzung zum Thema Umstei-
3 ge-Terminal. Das Terminal 1 in Mün-
4 chen (MUC), 1992 in Betrieb gegan-
5 gen, war ein reines Originärterminal.
6 Trotzdem entwickelte sich am Flug-
7 hafen MUC der Umsteigeverkehr ra-
8 sant bis 2005 auf etwa 34%.



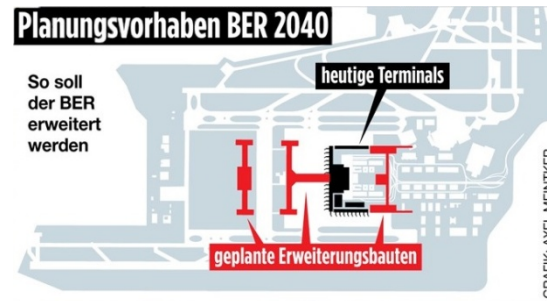
9
10
11
12
13

14 2. Das Terminal 2 als „Umsteige-
15 terminal“ konzipiert steigerte den
16 Umsteigeverkehr lediglich auf 42%.

17 Flughafen BER

18 3. Am 07.07.2017 veröffentlich die
19 FBB das Ausbaukonzept für die Jah-
20 re bis 2040. Die FBB bleibt ihrer bis-
21 herigen Strategie treu: Man will die
22 Nachfrage überholen, ohne sie ein-
23 zuholen.

24
25
26
27
28



29 4. Zunächst löst dieses Konzept
30 keines der aktuellen kapazitiven
31 Probleme des BER.

32 5. Die FBB legt ein Konzept vor in
33 der die luftseitigen Flächen extrem
34 wachsen, ohne dass dafür ein Bedarf
35 besteht.

36 6. Der Bau des querliegenden
37 Terminals östlich des T1 zerstört
38 zunächst die bisherige städtebauli-
39 che Konzeption, verhindert den Blick
40 von der Zufahrt auf den bewusst frei
41 stehenden Solitär des Architekten
42 Gerkan.

43 7. Beim neuen Terminal wird, wie
44 beim T1 die Luftseite überbetont
45 und die Landseite vernachlässigt.
46 Eine vernünftige straßenseitige An-
47 bindung des Terminals ist nicht

48 möglich, der Weg vom Bahnhof zum
49 neuen Terminal wird ein bis zu 1.000
50 m langer Hindernislauf. Danach folgen
51 dann nochmals mehr als 300 m bis
52 zum Flugzeug.

53 8. Die immer wieder kolportierten
54 „kurzen“ Wege am BER werden mit
55 dieser Konzeption in ihr Gegenteil
56 verkehrt.

57 9. So wird mit dem Masterplan die
58 desaströse Anbindung des Flugha-
59 fens, über Straße und Schiene, ze-
60 mentiert.

61 10. Selbst die beabsichtigte Anbin-
62 dung durch die U-Bahn, deren End-
63 station in der Mitte offensichtlich
64 schon eingeplant ist, ändert daran
65 nichts.

66 11. Beim T1 kommt hinzu, dass die
67 Endstation der U-Bahn mit rund 600
68 m soweit entfernt ist, wie U-Bahn-
69 Stationen normalerweise voneinander
70 entfernt sind.

71 12. Nein, dieser Masterplan verbes-
72 sert nichts, er setzt die bisherige
73 Fehlplanung fort und macht keine
74 Hoffnung auf Besserung.